

Bernhard-Rust-Hochschule für Lehrerbildung Braunschweig

Arbeitsplan

für das Winterhalbjahr 1937/38



Semesterbeginn: 1. November 1937.

Weihnachtsferien: 23. Dezember 1937 bis 3. Januar 1938 einschl.

Semesterluß: 28. Februar 1938.

Verwaltung.

Direktor:

Prof. Dr. Bernhard Samtleben

(mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt).

Sprechstunde: Montag – Freitag 11 – 12 Uhr in der Hochschule,

Anmeldung Zimmer 17.

Leiter der Dozentenschaft und Führer des NS-Dozentenbundes:

Prof. Kurt Völl.

Dreierauschuß:

Prof. Dr. Bernhard Samtleben,

Prof. Kurt Völl,

Studentenführer Ludwig Amberger.

Ermittlungsführer:

Prof. Dr. Bernhard Herwig (vorläufig beauftragt)

Büchereiverwaltung:

Prof. Dr. Karl Hoppe,
Ernst Böttger, Büchereiangestellter, Bäderkint 1.

Geschäftsstelle und Hausverwaltung:

Geschäftszeit: täglich 9–12 Uhr, S. 7447/48.
Heyno Burgdorf, apl. Regierungsinspektor, Hans-Dörner-
Straße 43,
Friedrich Ehrcke, Hausmeister.

Kasse:

Braunschweigische Staatsbank, Landeshauptkasse.

Studentenschaft.

Studentenschaftsführer:

Ludwig Amberger.

Stellvertreter:

Gerhard Friedrich.

Kasse und Verwaltung:

Ludwig-Wilhelm Kühne.

Studentenwerk Braunschweig e. V.

Vorstand:

Prof. Dr. Bernhard Herwig, Vorsitzender,
 канд. chem. W. Hansi, Leiter.

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt U. Uhlenborg.

Geschäftsstelle:

Studentenheim „Hermann-Heydenreich-Haus“, Fallerslebenortswall 10, Zimmer 11. Geschäftszeit: 8 – 13 Uhr. §. 6651 u. 5344/46.

Studentenheim:

Im „Hermann-Heydenreich-Haus“ stehen Speise-, Arbeits-, Auf-enthalt-, Lese-, Musik- und Studentinnenzimmer zur Verfügung.

Wirtschaftsdienst:

Mensa:

Mittags- u. Abendmahlzeiten. Geöffnet: 12 – 14 Uhr, 19 – 20 Uhr.

Erfrischungsraum in der Bernhard-Rust-Hochschule:

Geöffnet: 8.30 – 13.30 Uhr und 15 – 18 Uhr außer Sonnabend-nachmittag.

Papierverkaufsstelle in der Technischen Hochschule:

Verkauf sämtlichen Studienbedarfs (Schreib- und Zeichen-waren, Zeichengeräte, Reisszeuge, Rechenschieber usw.). Geöffnet: 8 – 13 Uhr, 15 – 17.30 Uhr.

Bücherei:

Kostenlose Benutzung. Ausleihzeiten: Montag und Donnerstag 12 – 13.30 Uhr, in den Ferien: Donnerstag 12 – 13 Uhr.

Büchervermittlung:

Beschaffung von Büchern zu ermäßigten Preisen. Sprechstunden: Freitag 11 – 12 Uhr.

Leihkasse:

Ausgabe von kurzfristigen Darlehen gegen Bürgschaft (Studierende können nicht Bürge sein!) zur Behebung vorübergehender Schwierigkeiten.

Wohnungsvermittlung:

Auskunft in der Geschäftsstelle.

Bootsvermittlung:

Gegen geringe Leihgebühr stehen im Studentenheim Boote zur Verfügung.

Bootshaus:

Gelegenheit zur Unterstellung von Booten.

Gesundheitsdienst:

Sachbearbeiter für die Bernhard-Rust-Hochschule:

Wilhelm Radke.

Sprechstunde: Mittwoch 13.15 – 14 Uhr im Studentenheim.

Studentische Krankenversorgung und Unfallversicherung:

Jeder Student ist gegen Krankheit und Unfall versichert. Die Beiträge sind in den studentischen Gebühren enthalten.

Gesundheitsförderung:

Außer den Pflichtleistungen der studentischen Krankenversorgung hinaus können bei notwendig werdenden Heilkuren und sonstigen Notlagen Beihilfen gewährt werden.

Ausbildungsschulen.

Volksschule in der Pestalozzistraße, Rektor Rudolf Frieße.

Volksschule in der Arel-Schaffeld-Straße, Rektor Walter Mögel.

Vorlesungen und Übungen.

Grundwissenschaften.

Einführung in das erziehungswissenschaftliche Studium

(1. Sem.) 1Std. Berger

Systematische Erziehungswissenschaft (1.-3. Sem.) 2Std. Berger

E. Kriecks „Grundlegende Erziehung“. Übungen in

Gruppen (1. Sem.) 2Std. Zeischel

Die Sprache im Haushalt des Volkes und der Bildung.

Übungen in Gruppen (2. Sem.) 14tg. 2Std. Berger

Pädagogik der Gegenwart (mit Besprechungen) (4. Sem.)

2Std. Berger

Völkische Lebensgemeinschaft und Erziehung. Abg. in

Gruppen (6. Sem.) 2Std. Berger

Die Weltanschauung der Gegenwart (mit Be-

sprechungen) (6. Sem.) 2Std. Berger

Grundfragen einer pädagogisch-psychologischen Anthro-

pologie (1. Sem.) 1Std. Herwig

Kinder- und Jugendkunde (2. Sem.) 2Std.	Hertwig
Übungen zur psychologisch-pädagogischen Anthropologie in Gruppen (2. Sem.) 14tg. 2Std.	Hertwig
Pädagogische Psychologie (3. u. 4. Sem.) 1Std.	Hertwig
Jugendkunde und Erziehung. Abg. in Gruppen (3. u. 4. Sem.) 14tg. 2Std.	Hertwig
Kolloquium zur Charakter- und Jugendkunde (6. Sem.) 2Std.	Hertwig
Rasse, Volk und Staat (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Samtleben
Volksaufbau und Volksordnung im deutschen Raum (3. u. 4. Sem. H.) 2Std.	Hardung
Von der ritterlich-höfischen zur bürgerlich-volkhaften Dichtung (3.-6. Sem.) 2Std.	Hoppe
Geschichte des deutschen Volkes (6. Sem.) 2Std.	Koloff
Rassische und politische Urgeschichte des deutschen Volkes (1. Sem.) 2Std.	Tode

Unterrichtslehre.

Methodik der deutschkundlichen Fächer (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Küfelhahn
Der Mensch und die Heimat im naturkundlichen Unter- richt (2.-4. Sem.) 1Std.	Samtleben
Lehrplan und Lehrgut des Naturkundeunterrichts. Abg. (2.-4. Sem.) 2Std.	Samtleben
Der evangelische Religionsunterricht (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Dosse
Religionspädagogik II (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Dosse
Lehrantweisung zum Unterricht in den Leibesübungen nach den Richtlinien für Leibeserziehung (2.-4. Sem.) 1Std.	Völl, Düvel
Übungen zur Gestaltung der Leibeserziehung an Stadt- und Landschulen (2.-4. Sem.) 2St.	
für Studenten	Düvel
für Studentinnen	H. Laue
Der Musikunterricht in der Volksschule (2.-4. Sem.) 1Std.	Wittrich

Anm.: H = Studenten für das höhere Lehramt.

Lehrplan, Liedgut und Methoden des Volksschulmusik-		
unterrichts (2.-4. Sem.) Abg. 2Std.	Bittrich	Peters
Schulrecht (6. Sem.) 2Std.		Kufelhausen
Unterrichtsbesuche und Lehrversuche	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle; font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; padding-left: 10px;"> Berger Bittrich Dübel Hoppe Jahn </div>	H. Laue
(mit Besprechungen) (1.-4. Sem.) 4Std.		Koloff
		Samtleben
		Zeithöfel
		und Lehrkräfte der Ausbildungsschulen
Unterrichtsübungen in den Stadtschulen (2.-6. Sem.) nach besonderem Plan		

Wahlsach.

Brauchtum des Menschenlebens (1. u. 2. Sem.) 1Std.	Hardung
Brauch und Glaube um das Kind. Abg. (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Hardung
Stadt und Land. Abg. (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Hardung
Lied und Tanz im Jahreslauf. Arbeitsgemeinschaft (für alle) 2Std.	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle; font-size: 4em; line-height: 1;">{</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; padding-left: 10px;"> Peters Hardung H. Laue </div>
Von der Mundart zur Schriftsprache (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Hoppe
Einführung in die deutsche Sprach- und Literatur- wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der unterrichtlichen Zielsetzungen. Abg. (1. Sem.) 1Std.	Hoppe
Lektüre und Besprechung mittelhochdeutscher Texte. (H.) 2Std.	Hoppe
Die deutsche Volks- und Kunstballade. Abg. (2. Sem.) 1Std.	Hoppe
Die Dichtung in Niedersachsen. Abg. (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Hoppe
Die völkischen Bildungswerte in der deutschen Dichtung. Abg. (6. Sem.) 2Std.	Hoppe
Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (H.) 3Std.	Hinze
Englische Übungen für Fortgeschrittene (H.) 1Std.	Hinze
Englische Phonetik II (H.) 2Std.	Hinze
Die deutschen Stämme und das deutsche Volk (1. u. 2. Sem.) 1Std.	Koloff

Anm.: H = Studenten für das höhere Lehramt.

Völkisch-rassische Grundlagen der deutschen Kultur- geschichte. Abg. (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Koloff
Einführung in die Geschichtswissenschaft (H.)	Koloff
Geschichte des deutschen Volkes (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Koloff
Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht. Abg. (6. Sem.) 2Std.	Koloff
Wirtschaftliche und geistige Kultur der Germanen (1.-4. Sem.) 1Std.	Flechsig
Übungen zur Vor- und Frühgeschichte des Landes Braunschweig (1.-4. Sem.) 2Std.	Tode, Flechsig
Vorgeschichtliche Lehrwanderungen (für alle) nach Ver- einbarung 1Std.	Tode, Flechsig
Grundlagen und Ergebnisse der Züchtung. (1. u. 2. Sem.) 1Std.	Samtleben
Übungen zur Kenntnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Samtleben
Volkswirtschaftliche Biologie. Abg. (3. u. 4. Sem.) 2Std.	Samtleben
Bibelkunde des Neuen Testaments. Abg. (1.-6. Sem.) 1Std.	Dosse
Der evangelische Glaube. Abg. (1.-6. Sem.) 2Std.	Dosse
Politische Leibeserziehung (1.-4. Sem.) 1Std.	Döll
Turnsprache und Vechseltechnik. Abg. (1.-4. Sem.) 1Std.	Dübel
Der Erzieher als Sporthelfer in den Gliederungen der Partei und im Reichsbund für Leibesübungen. Abg. (1.-4. Sem.) 1Std.	Dübel
Chorische Gestaltung und Gruppenbewegung im Schul- turnen. Abg. (1.-4. Sem.) 1Std.	H. Laue
Die Erzieherin als Sporthelferin in D.M., Frauenschaft und D.V.L. Abg. (1.-4. Sem.) 1Std.	H. Laue
Musikgeschichtliche Übungen in Verbindung mit Formen- lehre. (1.-4. Sem.) 1Std.	Bittrich
Harmonielehre (1.-4. Sem.) 1Std.	Bittrich
Vokale und instrumentale Mehrstimmigkeit in der Schule. (1. u. 2. Sem.) 1Std.	Peters
Pflanzen als Textilkrohstoffe (1. u. 2. Sem.) 1Std.	Jahn
Fadengebundene Stickereien auf deutschen Textilstoffen. Abg. (1. u. 2. Sem.) 2Std.	Jahn

Leibesübungen

Pflichtübungen.

Studenten:

Körperliche Grundschule (Hallenturnen, Boxen,

Schwimmen, Kampfspiele, Geländelauf). In Gruppen

(1. u. 2. Sem.) 4 Std.	Völl, Dübel
Hallenturnen (3. u. 4. Sem.). In Gruppen. 1 Std.	Dübel
Boxen (3. Sem.) 1 Std.	Völl
Kleinkaliberschießen. In Gruppen (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	Dübel
Schwimmen (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	Völl
Selbstverteidigung (4. Sem.) 1 Std.	Völl
Hallen- und Kampfspiele (6. Sem.) 1 Std.	Dübel
Sportschwimmen (6. Sem.) 1 Std.	Völl

Studentinnen:

Körperliche Grundschule (Hallenturnen, Kampfspiele,

Geländelauf, Gymnastik, Schwimmen). In Gruppen

(1. u. 2. Sem.) 4 Std.	H. Laue
Hallenturnen und Gymnastik. In Gruppen (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	H. Laue
Geländelauf und Spiele (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	H. Laue
Schwimmen (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	H. Laue
Hallenturnen und Gymnastik (6. Sem.) 1 Std.	H. Laue
Rettungsschwimmen (6. Sem.) 1 Std.	H. Laue

Wahlfreie Übungen (für alle):

Fußball (Training und Wettspiele)	} Völl, Dübel, H. Laue gemeinsam mit. d. Amt für körper- liche Erlich- tigung der Studenten- schaft.
Handball (Training und Wettspiele)	
Kleinkaliberschießen	
Geräteturnen	
Tanzkreis	
Schwimmen	
Selbstverteidigung und Boxen	
Lehrgang im Skilaufen (März 1938)	
Hochschulschwimmstunde (für Dozenten und Studenten)	

Musik- und Sprecherziehung.

Stimmbildung. In Gruppen (1. Sem.) 1 Std.	Peters
Allgemeine Musiklehre. In Gruppen (1. Sem.) 1 Std.	Bittrich
Sing- und Spielkreis (1. Sem.) 2 Std.	Peters
Musik- und Gesangslehre. Abg. in Gruppen (2. Sem.) 1 Std.	Bittrich
Schulpraktisches Singen und Musizieren. In Gruppen (3. u. 4. Sem.) 1 Std.	Bittrich, Peters
Gemeinschaftsingen (für alle)	Bittrich
Übung im kammermusikalischen Zusammenspiel. 2 Std. nach Vereinbarung	Bittrich
Collegium musicum, gemeinsam mit dem HJ-Orchester. 2 mal wöchentlich	Bittrich
Instrumentalunterricht nach besonderem Plan	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle; font-size: 3em; line-height: 1;">{</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; padding-left: 10px;"> Peters Schacht Spring </div>
Sprecherziehung. In Gruppen	
1. Sem. 1 Std. 2. Sem. 1 Std. 4. Sem. 2 Std. 6. Sem. nach Vereinbarung.	
	Möbius

Kunst-erziehung, Werkarbeit, Nadelarbeit und Hausarbeit.

Schreiben, Zeichnen u. Formen. In Gruppen (1. Sem.) 2 Std.	K. Laue
Papierarbeiten (4. Sem.) 2 Std.	K. Laue
Papp- und Papiergestaltung. In Gruppen (1. Sem.) 2 Std.	Sprengel
Flugmodellbau. In Gruppen (2. Sem.) 2 Std.	Sprengel
Metall- und Holzarbeiten (3. Sem.) 2 Std.	Sprengel
Unterrichtliche Werkarbeit. 2 Std. nach Vereinbarung	Sprengel
Nadelarbeit (Stricken, Häkeln, Filieren, Weben). In Gruppen (1. u. 2. Sem.) 2 Std.	Jahn
Maschinennähen und Schmuckgestaltung. In Gruppen (3. u. 4. Sem.) 2 Std.	Jahn
Hauswirtschaft (2. Sem.) 4 Std.	Jahn

2012 494